

Berufsvertriebene gestört

Berlin. Der Bund der Vertriebenen (BdV) feierte sich und die CDU/CSU am Sonntag in Berlin mit einem Festakt unter dem Titel »Von Konrad Adenauer bis Angela Merkel. 60 Jahre Vertriebenenpolitik«. Mehrere Besucher störten die Veranstaltung mit lauten Zwischenrufen erheblich. Vor dem Saal entrollten Protestierende Transparente mit der Aufschrift: »Der Beitrag des BdV: 60 Jahre Revanchismus« und »Heimat ist da, wo die Rechnungen ankommen.« Den Protest hatte die Kampagne »Pink Rabbit gegen Deutschland« der Naturfreundejugend Berlin in Kooperation mit der Gruppe Nevergoinghome organisiert. Sie wollten laut einer Pressemitteilung auf das absurde Geschichtsbild der Vertriebenen aufmerksam machen. (jW)

www.pink-rabbit.org

<https://www.jungewelt.de/artikel/131798.berufsvertriebene-gestört.html>